

GEMEINDE WEIER BEBAUUNGSPLAN „BÜNDT.“ „STRENG.“ „OBERE MATTEN.“

STRASSEN UND BAULINIENPLAN 1:1000

NORD



Ersetzt durch
Bebauungsplan
„Streng“
i.d. F.v. 205/1976

Vorbehaltliche
Grundstücke mit
Nebensitzen

UNGÜLTIG
ERSATZT DURCH: Bek. Pl. „Obere Matten“
2339
2338
2337
2336
2335
2334
2333
2332
2331
2330
2329
2328
2327
2326
2325
2324
2323
2322
2321
2320
2319
2318
2317
2316
2315
2314
2313
2312
2311
2310
2309
2308
2307
2306
2305
2304
2303
2302
2301
2300

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- festgestellte oder bestehende Straßenflucht
 - festgestellte oder bestehende Straßen- u. Bauflucht
 - aufzuhebende Straßenflucht
 - aufzuhebende Bauflucht bei verbleibender Straßenflucht
 - neue festzustellende Straßenbegrenzungslinie
 - neue festzustellende Straßenbegrenzung- u. Baulinie
 - neue festzustellende Baulinie
 - neue festzustellende Baugrenze
 - neue festzustellende Grundstücksgrenzen
 - Grenze des Planungsgebietes
 - öffentliche Straßen, Wege u. Plätze
 - öffentliche Grünflächen
 - nicht verwendbare Grundstücksflächen
 - Bauwasser
 - Anbau-Gränze
 - Alt-Freilegung 100% geplant
 - Alt-Freilegung 100% vorhanden
 - Grenze des Ergänzungs-Planungsgebietes
 - Baugrenze
 - Baulinie

Ergänzung des Bebauungsplanes
Weier, den 12. April 1967
Bürgermeisteramt

Offenburg, den 12. April 1967
Planfertiger:

BERTOLD MÜNCHENBACH FRIER ARCHITECT
ARCHITECTURBÜRO
OFFENBURG (B. MOISCHOWSKY 5, TEL. 4256)

Weier, den 25. November 1963
Bürgermeisteramt

Offenburg, den 21. 5. 1968
Landratamt
Staatliche Verwaltung
Abt. II

Offenburg, den 25. November 1963
Planfertiger:

BERTOLD MÜNCHENBACH FRIER ARCHITECT
ARCHITECTURBÜRO
OFFENBURG (B. MOISCHOWSKY 5, TEL. 1044)

BEURKUNDUNGSVERMERK ZUR 3. ÄNDERUNG
Am 18.11.1996 hat der Gemeinderat den im vereinfachten Verfahren geänderten Bebauungsplan „Bündt., Streng, Obere Matten“ gemäß § 10 BauGB als Satzung erlassen.
Gegenstand der Änderung ist die Ausweisung eines zweiten Baufeldes auf dem Grundstück Lgb-Nr. 1451 an der Straße „Im Bruch“.
Durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB hat die Planänderung am 29.11.1996 Rechtskraft erlangt.
Offenburg, den 29.11.1996

BEURKUNDUNGSVERMERK
Der Gemeinderat beschloß am 2.10.1989 den Bebauungsplan hinsichtlich der Zulässigkeit von Dachgäuben zu ändern. Am 29.1.1990 hat der Gemeinderat den geänderten Bebauungsplan nach § 10 BauGB erlassen.
Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 1 BauGB wurde durchgeführt, das Regierungspräsidium Freiburg hat mit Erlaß vom 23.4.1990 Nr. 22/2511-2-12/22 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB hat die Planänderung am 21.5.1990 Rechtskraft erlangt.
Offenburg, den 21.5.1990



Dr. Bruder
Oberbürgermeister



Dr. Bruder
Oberbürgermeister